

137. Herr, vor Deinem Angesichte ...



1. Herr, vor Dei - nem An - ge - sich - te steht nun die - ses Hoch-zeits-paar, gnä - dig -
 2. Le - ge Du auf ihr Ge - lo - ben, Herr, Dein gött - lich A - men drauf, dass, wenn
 3. Seg - ne die - se ern - ste Stun - de, Dir sei die - ses Paar ge - weih't, sei Du



lich Dein Au - ge rich - te nun auf die - sen Trau - al - tar. Lass den Bund, den sie be -
 einst auch Stür-me to - ben, nichts mehr löst dies Bünd-nis auf. Das, was Gott zu-sam-men-
 selbst in die-sem Bun-de stets der Er - ste al - le - zeit. Du, der An - fang und das



schlie - ßen, fest in Dir ge - grün-det sein. Lass auf Er - den sie ge - nie - ßen wah-res
 füg - te, soll der Mensch nicht schei-den mehr! Weil Er selbst es so ver - füg - te, hal - tet
 En - de, gehst in Freud und Leid vo - ran. Nimm sie nun in Dei-ne Hän-de, füh - re

Chor.



Glück und Son-nen-schein. Dir, o Herr und dei-ner Gna-de lass sie an - be-foh-len
 fest an Sei-ner Lehr. Dir, o Herr und dei-ner Gna-de lass sie im-mer-dar be-foh-len
 Du sie him-mel-an.



sein. Seg-ne ih - - re Le - bens - pfa - de, lass sie froh und glück-lich sein.
 sein. Seg-ne ih - re Le - bens - pfa - de,